



Wien, 6. Dezember 2011

Wien/Wirtschaft/Bildung

Tag der offenen Tür an der Vienna Business School Augarten

Der Schulstandort stellte sein umfangreiches Lehrangebot vor

Am 3. Dezember öffnete die Vienna Business School Augarten von 9 – 13 Uhr ihre Türen. Ein umfangreiches Programm gab den zahlreich erschienenen interessierten SchülerInnen und Eltern Einblicke in die Aktivitäten der HAK und HAS Augarten.

Die Programmschwerpunkte:

- Im Lehrsaal 1 begrüßte Direktorin Mag. Lehner die SchülerInnen und deren Eltern und stellte die Schule und ihre Schwerpunkte vor. Im Anschluss berichtete einer der Absolventen der Vienna Business School über seine Zeit an der Schule und beantwortete alle Fragen der Interessierten.
- Vorstellung der Übungsfirmen: Die SchülerInnen erklärten beispielhaft wie Firmenprozesse ablaufen und erstellten Rechnungen von virtuell verkauften Produkten.
- Im Turnsaal wurde an der Kletterwand fleißig trainiert – auch Besucher hatten die Möglichkeit teilzunehmen.
- Für das leibliche Wohl sorgte das Buffet im dritten Stock mit Getränken, Brötchen und Kuchen.
- In allen Klassen konnten Interessierte am Unterricht teilnehmen und so einen guten Eindruck vom Schulalltag und der modernen Ausbildung der Schule, wie den Laptopklassen, gewinnen.

Doch nicht nur auf die fachliche und praxisnahe Ausbildung wird Wert gelegt, auch das soziale Engagement steht im Vordergrund. Mit Produktspenden von namenhaften Firmen sammeln die SchülerInnen Geld für soziale Projekte und unterstützen dadurch benachteiligte Kinder und Jugendliche.

In der überschaubaren Größe der Schule sieht die Direktorin nur Vorteile. „Wir sind die kleinste Vienna Business School, worin wir unsere Stärke sehen“ so Mag. Petra Lehner „Im Gegensatz zu anderen Schulen kennt hier jeder Lehrer auch alle SchülerInnen. Dadurch entsteht ein sehr familiäres Klima und auf die SchülerInnen kann individuell eingegangen werden.“

Mehr Informationen zur Vienna Business School und das detaillierte Programm finden Sie unter: www.vienna-business-school.at

Über die Vienna Business School

Von der Wirtschaft für die Wirtschaft – so lautet das Motto der Vienna Business School. Wer in Zukunft im Wirtschaftsgeschehen mitmischen will oder unternehmerisch tätig sein möchte, kommt an dieser Kaderschmiede nicht vorbei. Die sechs Handelsakademien und Handelsschulen der Vienna Business School geben jungen Nachwuchstalenten das Rüstzeug für den erfolgreichen Aufsprung auf die Karriereleiter mit – durch eine einzigartige, an der Praxis orientierte Ausbildung sowie ein breitgefächertes Bildungsangebot. **Ausführliche Informationen zur Vienna Business School und ihren sechs Schulstandorten finden Sie im Internet unter www.vienna-business-school.at**

Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft wurde 1952 gegründet, um zum Wohle der Wiener Wirtschaft Wohlfahrts- und Bildungsinstitutionen zu betreiben. In seiner Eigenschaft als Österreichs größter privater Schulerhalter neben der katholischen Kirche ist er führend im Bereich der wirtschaftsorientierten Aus- und Weiterbildung: Unter der Dachmarke „Vienna Business School“ nimmt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft seinen Bildungsauftrag in sechs eigenen Handelsakademien und –schulen in Wien und Niederösterreich wahr. Darüber hinaus betreibt er in Kooperation mit der Wiener Wirtschaftskammer die FHWien Fachhochschul-Studiengänge und hält eine Beteiligung an den Humboldt-Instituten.

Als Begleiter in allen Lebensabschnitten sorgt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft mit dem Betrieb der Park Residenz Döbling auch für höchste Lebensqualität nach der Erwerbstätigkeit. Hier finden 400 SeniorInnen ein komfortables Zuhause. **Weitere Informationen unter www.kaufmannschaft.com.**

PR-Kontakt:

Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Sabine Sporer

Tel.: 01/501 13 - 115

sporer@kaufmannschaft.com

alphaaffairs

Lilian Sproedt

Tel.: 01/90 440 - 53

lilian.sproedt@alphaaffairs.at



